

Was gehört alles in die Putzkiste?

- Hier könnt ihr sehen, was alles in eine Putzkiste gehört. Pferde können sehr unterschiedlich sein, manche sind kitzelig und mögen die harten Bürsten nicht besonders und andere mögen es, wenn man sie mit dem Striegel durchmassiert, oft besonders dort, wo die Pferde nur schlecht hinkommen, wie z.B. die Kruppe.
- Zum Putzen wird das Pferd aus der Box geholt und mit einem Pferdeknoten am Putzplatz angebunden. Wie der Knoten gemacht wird, ist weiter unten im Text erklärt. BEVOR man das Pferd aber aus der Box holt, werden die Hufe ausgekratzt, damit man den Mist nicht unterwegs verteilt. Beim Putzen, nie genau hinter dem Pferd stehen, falls es mal tritt. Und das Putzen sollte zügig und gründlich gemacht werden.





Plastikstriegel

Den Striegel aus Metall oder Plastik benutzt man, um groben Schmutz zu entfernen. Man macht dazu kreisende Bewegungen entgegen der Fellrichtung. Mit dem Metallstriegel muss man sehr vorsichtig sein, denn an vielen Stellen liegt gleich der Knochen unter dem Fell und dort verursacht das kräftige Aufdrücken Schmerzen.



Nadelstriegel

Der Nadelstriegel ist aus Plastik mit vielen einzelnen Nadeln, er sieht fast aus, wie eine Haarbürste. Man benutzt ihn um Schmutz und lose Haare zu entfernen.



Kardätsche

Die Kardätsche ist eine weiche Fellbürste, mit der man das Fell in Wuchsrichtung bürstet und bei jedem mal die Kardätsche an einem Striegel abstreift, damit der Staub abgeht. Sie macht das Fell glatt und glänzend. Eine kleine Kardätsche kann man zum Putzen des empfindlichen Kopfes benutzen.



Wurzelbürste

Die Wurzelbürste nimmt man auch, um groben Schmutz zu entfernen. Idealerweise hat man zwei - eine für das Fell und eine für die Hufe.



Mänenbürste

Die Mähnenbürste nimmt man, um die Mähne durchzukämmen. Bitte nicht für den Schweif verwenden, der wird mit der Hand verlesen, das heißt, dass das Stroh per Hand entfernt wird, Strähne für Strähne. So zieht man nicht so viele Schweifhaare raus.



Schwämme

Von den Schwämmen sollte man einen für das Gesicht und einen für das After haben. Am besten verschiedene oder man kennzeichnet sie, damit keine Keime übertragen werden, z.B. vom After ins Auge, was dann zu einer Entzündung führt.



Schweißmesser

Das Schweißmesser benutzt man, um einem sehr nass geschwitzten Pferd den Schweiß vom Fell abziehen. Man nimmt es aber auch, wenn man sein Pferd nass gemacht hat, und das Wasser abziehen möchte.



Hufkratzer

Mit dem Hufauskratzer macht man den Huf von Innen sauber. Jedoch kratzt man nicht, sondern reinigt die Hufstrahle von Mist, Sand oder Dreck. Man sollte, vor allem bei Pferden ohne Hufbeschlag, auf kleine Steine achten, denn diese können ein Hufgeschwür verursachen. Deshalb immer vor und nach dem Reiten, sowie vor und nach der Weide oder Paddock, die Hufe reinigen.



Huffett

Das Huffett sollte man auf den sauberen nicht ganz trockenen Huf auftragen, erst innen und dann außen. Dann sind nicht die Hände voll mit Fett. Es gibt auch noch Huföl und Hufteer, sowie verschiedene Hufgels.